

PFARR BOTE



Informationen der Pfarren
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 27
November 2024 bis
Jänner 2025



**HEILIGER MARTIN UND HEILIGER NIKOLAUS,
IHR VORBILDER BARMHERZIGEN TEILENS,
BITTET FÜR UNSERE PFARREN.**



Liebe Pfarrgemeinde!

Am ersten November feiern wir das Fest Allerheiligen, am zweiten November gedenken wir unserer Verstorbenen. Die Kirche verbindet diese beiden Tage im liturgischen Kalender und lädt

uns dazu ein, für die Verstorbenen zu beten. Dies ist ein tiefes Zeichen unserer geschwisterlichen Verbundenheit vor Gott, unserem gemeinsamen Vater.

Viele Menschen stellen sich die Frage: Was erwartet uns nach dem Tod? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Oder ist unser Dasein auf dieses eine Leben beschränkt, in das wir hineingeboren werden und aus dem wir irgendwann verschwinden? Manche

vermuten, dass wir in einem Kreislauf von Werden und Vergehen stehen und immer wieder neue Leben führen. Andere wiederum glauben an das ewige Leben bei Gott, wie es uns der christliche Glaube verheißt.

Was nach dem Tod kommt, wird uns letztlich erst dann offenbart, wenn wir selbst dorthin gelangen. Für jetzt bleibt uns der Glaube – der Glaube an einen Gott, der uns liebt, uns durch seinen Sohn erlöst hat und uns mit ewigem Glück und unvergänglicher Freude beschenken möchte. Der Glaube an die Auferstehung der Toten gibt uns Hoffnung: Hoffnung darauf, dass die Gerechten ihren Lohn empfangen, aber auch die Hoffnung auf Gottes Vergebung, dass niemand auf ewig verloren ist. Es ist die Hoffnung, dass wir diesem Gott vertrauen dürfen und dass unser Glaube an die Ewigkeit Wirklichkeit ist.

Jesus selbst sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt“ (Joh 11,25-26). Durch seine Auferstehung hat er uns den Weg ins ewige Leben eröffnet. Wer an ihn glaubt, hat Teil an seiner Auferstehung und an seinem ewigen Leben. Dies ist der Grund unseres Glaubens und die Quelle unserer Hoffnung.

Euer Pfarrer Stephan

Jede katholische Kirche hat einen Namen, der sich fast immer auf einen Heiligen bezieht, der als Kirchenpatron fungiert. In unseren beiden Pfarren sind das Menschen, die in Notsituationen halfen.

Nikolaus von Myra

Über Nikolaus gibt es wie bei fast allen Heiligen der Frühzeit keine gesicherten Daten aber viele Legenden. Er lebte an der Wende von 3. und 4. Jh. n. Chr. und starb an einem 6. Dezember, der in allen christlichen Religionen zu seinem Gedenktag wurde. Er war Bischof von Myra (heute Demre), eine kleine Stadt nahe Antalya in der heutigen südlichen Türkei. Das von seinem Vater geerbte Vermögen verteilte er unter den Armen. Als Bischof nahm er wahrscheinlich am 1. Konzil von Nicäa teil. Möglicherweise verbinden sich in seiner heutigen Gestalt zwei verschiedene Personen.

Um Nikolaus ranken sich zahlreiche Legenden, die alle seine große Nächstenliebe unter Beweis stellen sollen. Die bekannteste ist jene von den drei Mädchen, deren Vater sie zur Prostitution freigeben wollte, um ihr Überleben zu sichern. Nikolaus warf angeblich in der Nacht drei Goldklumpen durch ein Fenster, wodurch das verhindert werden konnte. Deshalb wird er oft mit drei goldenen Kugeln oder Äpfeln dargestellt. Weitere Legenden finden Sie unter: [Nikolaus von Myra – Wikipedia](#)

Seine Darstellung in der Kunst ist immer als Bischof, meist in rot-weiß, mit Pallium, einer Art Stola, die über dem Messgewand getragen wird. Er ist Patron zahlreicher Berufe, oft solche, die mit Wasser verbunden sind, z.B. Seeleute, Händler, aber auch Kinder, Ministranten, etc. In der Pfarrkirche Neumarkt finden wir Nikolaus-Bilder an zwei Stellen. Links hinten über der Tür zum Turmaufgang hängt das ehemalige Hochaltarbild (A. Bauer, 1836), in dem mehrere Legenden dargestellt sind (goldene Äpfel, Reoung aus Seenot). Dieselben Legenden finden

wir, neben einigen anderen, auch in der Wandmalerei links neben dem Hochaltar, ausgeführt vom Künstler Günter Wolfsberger in einer alten Wachsmaltechnik.

Mit ihm ist reiches Brauchtum verbunden, er ist seit jeher Geschenkebringer, oft in furchterregender Begleitung (z.B. Krampus). Martin Luther gefiel das gar nicht und er versuchte als Alternative das Christkind als Gabenbringer zu forcieren.

Der amerikanische Santa Claus lässt sich auch auf Nikolaus von Myra zurückführen. Holländische Einwanderer brachten die Figur des Sinterklaas im 17. Jh. mit in die neuen Kolonien. Dort verlor er mit der Zeit sein bischöfliches Kleid und bekam als Begleiter Rentiere zur Seite. Sein heutiges Aussehen verdankt er einem Karikaturisten im 19. Jh. und Werbeeinschaltungen im frühen 20. Jh. .

Mit einem Liedtext wünschen wir: Dich rufen wir Sankt Nikolaus! Auf Erden geht die Not nicht aus. Du weißt es wie kein anderer. Geh um du gütiger *Wandrer!*

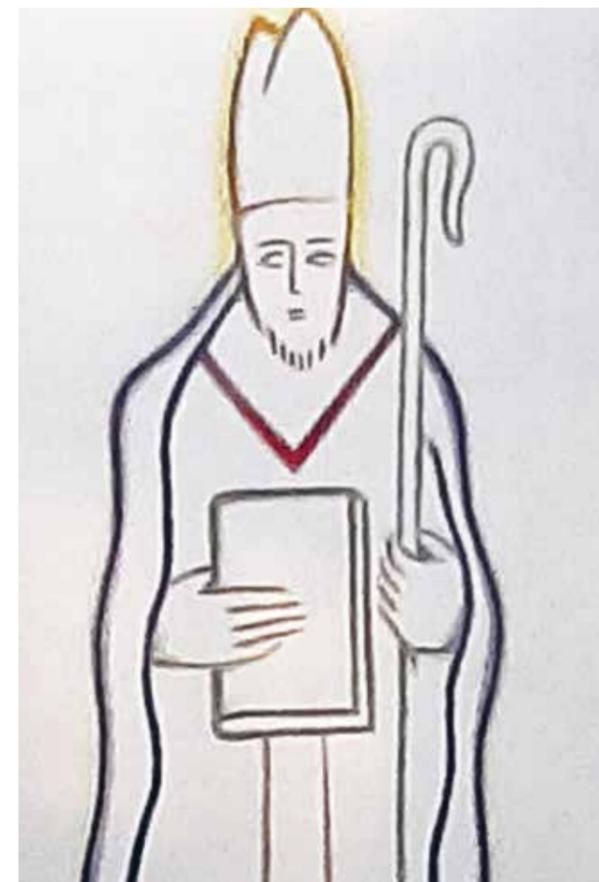
Marianne Lichtenschopf

IMPULS

Du warst es:

Als ich hungrig war, gabst du mir zu essen;
als ich durstig war, gabst du mir zu trinken;
als ich obdachlos war, öffnestest du deine Türen;
als ich nackt war, gabst du mir deinen Rock;
als ich müde war, halfst du mir Ruhe finden;
als ich ängstlich war, besänftigtest du meine Furcht;
als ich einsam war, gabst du mir Liebe;
als ich auf dem Krankenbett lag, pflegtest du mich;
als ich in der Fremde war, schenktest du mir Heimat;
als ich arbeitslos war, fandest du Arbeit für mich;
als ich verletzt war, verbandst du meine Wunden;
als ich nach Güte verlangte, hieltest du meine Hand;
als ich verspottet und beleidigt wurde, trugst du mein Kreuz;
als ich alt war, schenktest du mir ein Lächeln;
als ich ruhelos war, hörtest du mich geduldig an;
als man mich auslachte, standest du mir zur Seite;
als ich glücklich war, teilstest du meine Freude ...

(nach: Adalbert Ludwig Balling)





Die Martinskirche und der Hl. Martin

Die Gegend um St. Martin kam nach der Schlacht auf dem Ybbsfelde ca. 788 n. Chr. unter die Oberhoheit des Bistums Passau. In diese Zeit fällt die Errichtung der romanischen Wehrkirche und die Entstehung des Ortes entlang des Martinsbaches. Das Gotteshaus ist dem Hl. Martin geweiht, dem Schutzheiligen der Karolinger. Die erste urkundliche Erwähnung unserer Kirche finden wir am 1. Mai 1147, in der Bischof Reginbert von Passau dem Kloster Waldhausen eine Kirche in der Nachbarschaft des Berges, der Hengist genannt wird, gegeben hat.

Der Hl. Martin von Tours wurde vor 1700 Jahren, 316 n. Chr. im heutigen Ungarn geboren. Er war der Sohn eines römischen Militärtribuns und war verpflichtet, eine militärische Laufbahn einzuschlagen. Hier erzählt man sich die Legende von der Mantelteilung: vor den Toren der Stadt Amiens saß ein Bettler, der kaum Kleidung anhatte und froh. Martin nahm seinen Mantel und zerteilte ihn mit seinem Schwert. In dieser Nacht erscheint ihm Christus in der Gestalt des Bettlers und sagt: „Was du dem geringsten meiner Brüder getan hast, das hast du mir getan!“

Bald darauf verlässt Martin die römische Armee und lässt sich taufen. Er gründete als Einsiedler das erste Kloster des Abendlandes in Gallien, dem heutigen Frankreich. Zehn Jahre lang tat Martin viel Gutes, half den Notleidenden, setzte sich für Schwache ein, ...

Als die Bewohner von Tours einen Bischof suchten, fiel die Wahl auf Martin. Darüber wollte bei Martin keine rechte Freude aufkommen, denn er war sehr bescheiden. Daher versteckte er sich im Gänsestall. Doch die Gänse schnatterten laut und der Mönch Martin wurde bald entdeckt. Martin wurde über 80 Jahre alt, seine Beisetzung fand am 11. November statt (der Martinitag).

Wir finden den Hl. Martin in unserer Kirche am Hochaltar. Dieses Bild stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts und ist spätbarock. Das wertvollste in unserer Kirche sind die Fresken gegen-

über der Sakristei, wo ebenfalls der Hl. Martin zu sehen ist. Diese Fresken wurden 1948 bei der Kirchenrenovierung freigelegt, sie waren achtfach übermalt. Diese Fresken stammen aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Auch hier teilt der Hl. Martin seinen Mantel mit einem Bettler. (Das Besondere daran: der Bettler und der Hl. Martin sind fast auf gleicher Höhe.)

Martini war im Mittelalter der Zins- und Pachttag. Gezahlt wurde in Naturalien, unter anderem auch mit Gänsen („Martinigansl“). Martin war früher auch ein Lostag für das bäuerliche Wetter: „An Martini Sonnenschein, tritt ein kalter Winter ein!“, „Wenn an Martini Nebel sind, wird der Winter meist gelind“.

Der Martinstag wird in vielen Gegenden mit Umzügen begangen. Da Martins Leichnam in einer Lichterprozession mit einem Boot nach Tour überführt wurde, feiern vor allem die Kindergärten ein „Laternenfest“.

Der Hl. Martin ist heute noch ein sehr volkstümlicher Heiliger, er ist der Patron des Burgenlandes und der Notleidenden.

Margit Redl



PFARRFEST ST. MARTIN UNTER DEM MOTTO „FEIERN WIR GEMEINSAM“

Pfarrer Stephan eröffnete am 11. August den Tag mit dem Festgottesdienst in der Kirche und freute sich ganz nach dem Motto „feiern wir gemeinsam“ auf ein schönes Fest mit allen im Pfarrhof und Pfarrgarten.

Bei einem ausgewählten Angebot an Speisen und – weil es ja so heiß war – einigen kühlen Getränken, stand einer guten Stimmung nichts mehr im Weg. Auch die Auswahl an wunderbaren Mehlspeisen war groß. Eine Abordnung des Musikvereins St. Martin sorgte für den nötigen Schwung. Die Ziehung bei der Tombola wurde mit Spannung verfolgt, schließlich war der Hauptpreis die Einladung von Pfr. Stephan zu einem indischen Essen, und es konnten noch viele tolle Preise vergeben werden. Der PGR bedankt sich bei allen, die eine Spende, ihre Zeit und ihr Tun zur Verfügung stellten. Und so bleibt dieses Fest allen in schöner Erinnerung.



TREFFEN IM PFARRHOF

Im Sommer traf sich die wöchentliche Runde bei Sonnenschein im Pfarrgarten. Ab Herbst steht wieder jeden Dienstag ab 9 Uhr der Begegnungsraum im Pfarrhof für die Treffen offen. Alle, die gerne Zeit in Gemeinschaft verbringen wollen, sind herzlich eingeladen.



SEGNUNG KINDERGARTEN

Viele Gäste feierten mit den Kindern des Kindergartens und ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen am 3. Oktober die Eröffnung des Zubaus im bestehenden Kindergarten St. Martin. Pfarrmoderator Toice Stephen segnete die Räumlichkeiten und bat um Gottes Schutz für alle, die diese nutzen und hier wirken.



Eventuelle Terminänderungen, ausführliche Berichte und weitere Bilder der diversen Veranstaltungen finden Sie auf den beiden Websites der Pfarren.

<https://pfarre-neumarkt.at/>
<https://www.stmartin-ybbsfelde.dsp.at>





KINDERKIRCHE: MIT GOTTES SEGEN INS NEUE SCHUL- UND KINDERGARTENJAHR!

Im September durften wir das neue Schul- und Kindergartenjahr mit einem Kinderwortgottesdienst zum Thema „Gott segnet mich“ feiern. Die Geschichte, in der die Kinder zu Jesus kommen und er sie segnet, wurde mit den biblischen Figuren erzählt. Der Segen selbst ist für uns nur leider nicht sichtbar, auch wenn er uns bei der Taufe und in jeder Messe geschenkt wird. Mit Regenschirmen konnten wir den Schutz Gottes erklären. Denn der Segen Gottes wie auch der Regenschirm beschützen uns.

Das anschließende Pfarrcafé des Eine-Welt Arbeitskreises bot Eltern und auch den Kindern noch Gelegenheit, den Sonntag Vormittag gemütlich zu verbringen. Ein Großes Danke dafür!



GEMEINSAMER RÜCKBLICK

JUBILÄUMS-PFARRWALLFAHRT NACH MARIA TAFERL

1974 initiierte Pfarrer Streißelberger in der Pfarre Neumarkt die Pfarrwallfahrt nach Maria Taferl. Seit 50 Jahren machen sich jedes Jahr am zweiten September-Sonntag Pilger aus Neumarkt und seit einigen Jahren auch aus St. Martin auf den Weg hinauf auf den Taferlberg. Heuer waren am 8. September besonders viele Wallfahrer unterwegs. Das gemeinsame Beten und Singen, die Gespräche untereinander und die Momente der inneren Einkehr bei den Impulsen stärkten die Pilger. Mit den Wallfahrern feierten diesmal neben Pfarrmoderator Stephen Toice auch Pfarrer i. R. Johann Streißelberger, P. Alphons Pachta-Rayhofen und Diakon Christian Mayr die festliche Wallfahrtsmesse in der Basilika. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von einer Bläsergruppe mit Musikern aus Neumarkt und St. Martin und vom Chor all2gether.



ERNTEANKFESTE

Die Bewohner von Neuhaus-Ess gestalteten am 29. September mit großem Engagement das Erntedankfest in der Pfarre St. Martin. Da der Gottesdienst zugleich als Familienmesse gefeiert wurde, waren besonders viele Kinder zum gemeinsamen Feiern anwesend. In Neumarkt wurde die Erntekrone von den Bewohnern drüber der Ybbs gebunden und am 13. Oktober beim Erntedankfest vom Marktplatz zur Pfarrkirche getragen. Beide Feiern klangen mit der anschließenden Agape fröhlich aus. Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen der Erntedankfeste beigetragen haben. Vergelt's Gott auch allen, die bei der Sammlung so großzügig gespendet haben!



KINDERKIRCHE NEUMARKT

Wir freuen uns schon sehr auf die kommenden Angebote für die Kinder in der Kirche. Neben den Kinderwortgottesdiensten stehen dieses Mal noch die Nacht der 1000 Lichter und die Messe mit dem Nikolaus vor uns.

31. Oktober

Am Abend vor Allerheiligen laden wir zur Nacht der 1000 Lichter in die Pfarrkirche. Für die Kinder gibt es in der von Kerzen erleuchteten Kirche eine Bastelstation von 18-19 Uhr.

17. November

Der nächste Kinderwortgottesdienst um 9:30 Uhr in der Kirche dreht sich um den Hl. Martin, also nehmt bitte eure Laternen mit! Anschließend geht's dann wieder zum Pfarrcafé des Eine-Welt Arbeitskreises.

8. Dezember

Die Messe zum Patrozinium feiern wir mit den Kindern und dem Nikolaus (ganz ohne Krampus) um 10 Uhr in der Kirche.

19. Jänner

Im Jänner starten wir ins neue Jahr mit dem Kinderwortgottesdienst um 9:30 Uhr in der Kirche. Anschließend gibt's dann wieder ein feines Pfarrcafé des Eine-Welt Arbeitskreises.



EINLADUNG ZUR HL. MESSE MIT KRANKENSALBUNG

Wir laden aus unserer Pfarren Neumarkt und St. Martin alle älteren Leute und Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Sonntagsgottesdiensten teilnehmen können, am

Samstag, 9. November um 14 Uhr

herzlich zur gemeinsamen Feier eines Gottesdienstes in die Pfarrkirche Neumarkt ein. Ab 13:30 Uhr ist Beichtgelegenheit und bei der Hl. Messe besteht die Möglichkeit zum Empfang des stärkenden Sakramentes der Krankensalbung.

EINLADUNG ZUM PATROZINIUM UND PFARRCAFÉ IN ST. MARTIN

Wir feiern die Messe zum Gedenken an unseren Kirchenpatron am

Sonntag, 10. November, um 10 Uhr.

Der Pfarrgemeinderat lädt im Anschluss daran zum traditionellen Pfarrcafé in den Pfarrsaal ein.

Beim Martinsfest steht das Teilen im Mittelpunkt. Gerne können Sie uns mit einer Mehlspeissspende unterstützen bzw. anderen durch geselliges Zusammensein Zeit und Freude schenken.

IMPRESSUM

Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde;
Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1;
e-mail: neumarkt@dsp.at; st.martinybbsfelde@dsp.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Toice Stephen
Druck: Haider Manuel e. U., Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis





MARTINSFEST IN ST. MARTIN

Am Montag **11. November**, dem Martinitag, findet um **18 Uhr** das Martinsfest statt. Wir treffen uns in der Pfarrkirche zu einer kurzen Wort-Gottes-Feier und ziehen dann mit den Laternen hinaus zum Martinsumzug, der beim Marktplatz mit dem traditionellen Kipferl-Teilen endet. Alle Kinder und Erwachsenen sind eingeladen, Laternen mitzubringen.



PFARR-CAFÉ, MINI-WELTMARKT UND BUCHAUSSTELLUNG IN NEUMARKT

Parallel zur Buchausstellung am **16. und 17. November** verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Was gibt es Schöneres, als beim Duft von Kaffee und frisch gebackenem Kuchen die Buchauswahl zu durchstöbern?

Zusätzlich bieten wir eine erlesene Auswahl allseits beliebter Gewürze und Waren aus aller Welt an. Genießen Sie die entspannte Atmosphäre bei netten Gesprächen mit noch netteren Menschen. Der Erlös des Cafés wird – wie immer – einem Hilfsprojekt gewidmet. Mit Ihrem Einkauf im Mini-Weltmarkt unterstützen Sie Hersteller auf nahezu direktem Weg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ELISABETHSONNTAG – WELTTAG DER ARMEN

Am **Elisabeth-Sonntag, 17. November**, bittet die Caritas der Diözese St. Pölten bei den Gottesdiensten in unseren Pfarren um Ihre Spende für Menschen in Not in Niederösterreich. Die heurige Sammlung steht besonders im Zeichen der Hochwasserkatastrophe. Damit die Caritas den Betroffenen langanhaltend helfen kann, ersucht sie um Ihre großzügige Unterstützung.



JUNGSCHAR- UND MINISTRANTENAUFNAHMEN IN BEIDEN PFARREN

Am Elisabethsonntag **17. November um 10 Uhr** werden in **St. Martin** die neuen Ministranten aufgenommen. Eine Woche später, am Christkönigssonntag, **24. November**, werden die neuen Jungscharkinder vorgestellt. In **Neumarkt** werden ebenso am **Christkönigssonntag um 8 Uhr** die neuen Ministranten und Jungscharkinder begrüßt.

ANMELDUNG ZUR FIRMVORBEREITUNG – INFOABEND

Am **22. November** findet um **19:15 Uhr in der Pfarrkirche Neumarkt** der Infoabend zur Firmvorbereitung statt. An diesem Abend sind alle Jugendlichen aus Neumarkt und St. Martin eingeladen, die sich auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereiten wollen. Beim Infoabend wird der Ablauf der Firmvorbereitung erklärt und es findet die Anmeldung dazu statt.

BINDEN, STECKEN, VERZIEREN

Wunderbar duftendes Tannenreisig und anderes Naturmaterial wird als Vorbereitung für den Christkönigsmarkt zu Kränzen, Gestecken und Türschmuck verarbeitet und dazu benötigen wir dringend IHRE UNTERSTÜTZUNG !!



Wann: **NEU – Dienstag 19. November ab 17 Uhr**
Mittwoch 20. November von 8 bis 17 Uhr
Donnerstag 21. November von 8 bis 15 Uhr

Sie wählen aus, wann und wie lange Sie uns helfen können – jede Stunde ihrer Mitarbeit ist wertvoll! Altes Wissen des Kranz-Bindens wird von Generation zu Generation weitergegeben! Bitte Gartenschere mitbringen.

Neu ist, dass wir uns erstmals am Dienstag Abend treffen, eine Möglichkeit für solche, denen ein Abendtermin lieber ist. Frauen, Männer, Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

CHRISTKÖNIGSMARKT DER PFARRE NEUMARKT

Herzliche Einladung zum Besuch unseres Christkönigsmarktes am **Samstag, 23. November, ab 14 Uhr - Pfarrzentrum**

Bei adventlicher Stimmung am lichtergeschmückten Platz vor dem Pfarrzentrum bieten wir Ihnen:

- geschmückte Adventkränze aus Tannenreisig und/oder aus Naturmaterialien
- ebenso ungeschmückte Kränze
- weihnachtlicher Türschmuck vielerlei Art
- Gestecke für drinnen und draußen
- kalte und heiße Getränke sowie kleine Imbisse für's leibliche Wohl



Kommen Sie, wählen Sie aus dem schönen Angebot und genießen Sie einen stimmungsvollen Nachmittag bzw. Abend!

ADVENT – DIE STILLSTE ZEIT IM JAHR?

Der Advent wird oftmals als die stillste Zeit im Jahr bezeichnet, doch für viele ist es eher die hektischste Zeit im Jahr. Die Angebote an Veranstaltungen und Einladungen sind vielfältig, ebenso die Konsumwelt, die uns in weihnachtliche Stimmung versetzen möchte. Um der Gefahr des Abstumpfens zu entkommen, tut es gut auszuwählen, was einem persönlich hilft, in eine adventliche Stimmung zu kommen.

Der **Adventkranz** ist eine Möglichkeit, den Advent bewusst zu feiern und sich Schritt für Schritt auf den Weg nach Weihnachten zu machen.

Die **Rorate-Messen** in aller Frühe laden ein zur Meditation in einer besonderen Atmosphäre des Kerzenscheins.

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt des Friedenskönigs. Darum kann es in der Adventzeit hilfreich sein, das eigene Gewissen zu erforschen: Wo bin ich in Unfrieden mit Gott, mit Mitmenschen? Der **Bußgottesdienst** und der Empfang des Sakraments der Versöhnung (Beichte) sind dazu ein Angebot.





KRANKENKOMMUNION VOR WEIHNACHTEN

Alte oder kranke Personen, die nicht mehr zu den Gottesdiensten in die Kirche kommen, können die Hl. Kommunion zu Hause empfangen. Gerne werden sie vor Weihnachten besucht. Bitte um Anmeldung in den Pfarrkanzleien oder bei Frau Pfarrsekretärin Burgstaller unter 0676/826 63 42 63.

HEILIGER NIKOLAUS – FEIER DES NEUMARKTER KIRCHENPATRONS

Am **8. Dezember** feiert die Pfarre Neumarkt ihren Kirchenpatron, den Heiligen Nikolaus, mit einer Festmesse um **10 Uhr**. Alle Kinder laden wir ein, mit ihren Familien in die Kirche zu kommen, denn der Heilige Nikolaus wird uns in dieser Feier besuchen und jedes Kind bekommt von ihm ein Geschenk.



BITTE UM HEIZKOSTEN-SPENDE

Unsere Pfarrkirche soll uns nicht nur geistige, sondern auch körperliche Geborgenheit geben. Damit dies auch in den Wintermonaten der Fall sein kann, müssen wir unsere öffentlichen Gebäude in der Pfarre beheizen. Ihre Spende an den beiden Gottesdiensten zum Jahreswechsel wird ausschließlich dazu verwendet, uns allen die benötigte Wärme zu geben. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, den beiliegenden Zahlschein für denselben Zweck zu verwenden. Dafür schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

WEIHNACHTLICHE ZEICHEN

Wir holen das Grün der Tannen in unsere Häuser und Kirchen – als Zeichen des Lebens in einer Zeit, in der alles Grün verborgen ist; wir erfreuen uns am Lichterschein brennender Kerzen in einer Zeit, die von Dunkelheit geprägt ist – als Zeichen und Hoffnungsschimmer in eine Welt hinein, die voller Katastrophenmeldungen und Kriegslärm ist. Folgen wir dem Zeichen des **Sterns** und vertrauen wir den Worten des Engels:

"Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt." (Lk 2, 11-12)

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam Zeichen zu setzen – mit dem Feiern der Gottesdienste in der Heiligen Nacht und am Christtag. Kinder sind besonders zu Krippenfeier eingeladen!



Das Friedenslicht aus der Geburtskirche zu Bethlehem

Als ein starkes Zeichen für Solidarität und Frieden kann am **24. Dezember ab 8:30 Uhr** morgens in unseren Pfarrkirchen das Friedenslicht mit einer Laterne abgeholt werden.

SILVESTER – JAHRESWECHSEL

Wir laden heuer **um 15:30 Uhr in St. Martin** und **um 17:00 Uhr in Neumarkt** zur Jahresschlussandacht mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr ein.

Auf das Jahr 2024 zurückschauen und mit Gottes Segen ins neue Jahr starten können Sie auch bei Gebetsstationen in unseren Pfarrkirchen. Die Stationen können zu **Silvester 31.12. und an Neujahr 1.1. jeweils von 7.00-18.00 Uhr** in beiden Kirchen besucht werden.

ROM-REISE 2025

Vorausblickend auf 2025 möchte ich die nächste Reise ankündigen und zur Teilnahme herzlich einladen:

29. September bis 4. Oktober 2025

„Im Heiligen Jahr 2025 nach Rom, mit Assisi und Padua –

Geistliche Begleitung: Pfarrer Stephen Toice

Auf der Anreise nach Rom besuchen wir Assisi, die Stadt des Hl. Franziskus. Drei Tage widmen wir uns Rom – mit Papstaudienz, Besichtigung vieler Sehenswürdigkeiten und Besuch des weltberühmten Petersdomes. Auf der Rückreise machen wir einen Zwischenhalt mit Besichtigungsrundgang in Padua - einer der ältesten Städte Italiens.

Das genaue Programm dieser 6-tägigen Bus-Reise sowie alle Details und Preise finden Sie im Prospekt, der ab sofort in den Pfarrkanzleien und in den Kirchen-Vorräumen aufliegt.

Anmeldungen sind in den Pfarrkanzleien Neumarkt und St. Martin möglich.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen im Heiligen Jahr 2025 die Hauptstadt der christlichen Welt zu besuchen!

Pfarrer Stephen Toice



IN ZEITEN DER TRAUER

In Zeiten der Trauer und des Abschieds sind einfühlsame Worte und Gebete von unschätzbarem Wert. Unsere Pfarre Neumarkt sucht daher nach einer engagierten und gläubigen Person, die als Vorbeter/in trauernde Angehörige begleitet.

Als Vorbeter/in übernimmt man eine verantwortungsvolle und berührende Aufgabe:

- Betstunden leiten und in der gemeinsamen Andacht Trost spenden
- Gebete vor dem Requiem sprechen, um den Hinterbliebenen innere Ruhe und Frieden zu schenken

Wir suchen Personen, die Mitgefühl, Einfühlungsvermögen und eine starke Verbindung zum Glauben mitbringen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, den Menschen unserer Pfarre in schweren Zeiten beizustehen, laden wir Sie herzlich ein, sich in der Pfarrkanzlei oder bei Pfarrer Stephan zu melden. Bei der Beschaffung von Unterlagen ist die Pfarre gerne behilflich.





TAIZÉ GEBET- NEUMARKT

25. Jänner 18:30 Pfarrkirche Neumarkt

Jeden Sommer besuchen tausende Jugendliche die Communauté von Taizé in Frankreich, um dort die besondere Atmosphäre des Gebets und der meditativen Gesänge mitzuerleben.

Gemeinsam lassen wir am 25. Jänner den Alltag hinter uns und tauchen ein in diese Welt. Nutze diese Gelegenheit, komm vorbei, und lass dich inspirieren von dieser einzigartigen Form der Andacht.



CHRONIK

ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE ...

St. Martin: Christoph Bauer, Neumarkt
Fabio Kunze, Amstetten
Tobias Luger, Karlsbach
Felix Eisenbauer, Pflanzbeet
Nico Allabauer, Pflanzbeet
Eliah Schauer, Hengstberg

Neumarkt: Lara Fiedler, Blindenmarkt
Sophia Burgstaller, Neumarkt
Helena Enengel, Fischerberg
Helene Hofstätter, Haunoldstein

Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!

GETRAUT WURDEN ...

Neumarkt: Michael und Kathrin Brunner,
geb. Brandstetter, Neumarkt

St. Martin: Stefan und Bettina Karner,
geb. Gierer, Blindenmarkt

Gott segne täglich euer Ja zueinander...

WIR TRAUERN UM ...

Neumarkt: Franz Ehs, Ybbs
Maria Sitz, Neumarkt
Franz Merkingner, Neumarkt
Alois Gerersdorfer, Winden
Karl Hofstätter, Neumarkt
Rudolf Becksteiner, St. Martin

St. Martin: Rosa Döllner, Ybbs
Karl Schwarz, Ennsbach
Franziska Riesenberger, Ybbs
Gertrude Pichler, Hengstberg
Josefa Steinkellner, Eitzing

*Der Herr schenke ihnen Frieden
und ewiges Leben in seiner Gegenwart!*

TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Fr 01.11.2024	Hl. Messe mit Totengedenken+Friedhofgang	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Allerheiligen	Hl. Messe mit Totengedenken+Friedhofgang	14:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 02.11.2024	Requiem	09:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Allerseelen	Requiem	18:30 Uhr	Friedhof Neumarkt	■
So 10.11.2024	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Patrozinium	Pfarrcafé	11:00 Uhr	Pfarrhof St. Martin	●
Mo 11.11.2024	Martinsumzug	18:00 Uhr	Kirchenplatz St. Martin	●
Do 14.11.2024	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 16.11.2024	Kath. Bildungswerk Buchausstellung	14-18 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
So 17.11.2024	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	KBW Buchausstellung	09-12 Uhr und 14-17 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Eine Welt Café	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Kinderwortgottesfeier	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe mit Miniaufnahme	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 18.11.2024	Literaturreunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Fr 22.11.2024	Infoabend Firmlinge	19:15 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 23.11.2024	Christkönigsmarkt	14-18 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
So 24.11.2024	Hl. Messe mit Jungschar- und Ministrantenaufnahme	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Christkönigsso. Hl. Messe mit Jungscharaufnahme	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 29.11.2024	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 30.11.2024	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 01.12.2024	Kath. Bildungswerk Adventkonzert	16:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 06.12.2024	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 08.12.2024	Hl. Messe mit Besuch des Nikolaus	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Mi 11.12.2024	Bußfeier	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 13.12.2024	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Di 24.12.2024	Friedenslicht in der Kirche	08:30 Uhr	beide Pfarrkirchen	▲
	Kinderkrippenfeier	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Kinderkrippenfeier	16:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Christmette	21:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Christmette	23:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●



TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT
Mi 25.12.2024 Christtag	Hochamt	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt
Do 26.12.2024 F. d. Hl. Stephanus	Hochamt Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin Pfarrkirche Neumarkt
Di 31.12.2024 Silvester	Jahresschlussandacht	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
Mi 01.01.2025 Neujahr	Jahresschlussandacht Hl. Messe	16:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt
Do 02.01.2025	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
Mo 06.01.2025	Sternsingertag Hl. Messe mit Sternsängern	ganztäglich	Pfarre Neumarkt
So 19.01.2025	Hl. Messe mit Sternsängern Eine Welt Café Kinderwortgottesdienst	08:00 Uhr 10:00 Uhr 09:00 Uhr 09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt Pfarrkirche St. Martin Pfarrzentrum Neumarkt Pfarrkirche Neumarkt
Mo 20.01.2025	Literaturreunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
Di 21.01.2025	KBW-Vortrag	19:15 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
Sa 25.01.2025	Taizé-Gebet - anstelle Vorabendmesse	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt

WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan
0676/826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißelberger
0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr
0664/355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller
0676/826 63 42 63

Pastoralassistent Christoph Putschögl
0676/ 826 63 43 69

Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag 15 – 17 Uhr St. Martin
Freitag 17 – 18 Uhr Neumarkt

Kanzleistunden:

Dienstag 09 – 11 Uhr St. Martin
Mittwoch 09 – 11 Uhr Neumarkt
Donnerstag 15 - 17 Uhr St. Martin
Freitag 16 – 18 Uhr Neumarkt

Telefon & E-Mail

Pfarramt Neumarkt: 07412/589 56
Pfarramt St. Martin: 07412/589 16
neumarkt@dsp.at
st.martinybbsfelde@dsp.at



Jungschar St. Martin – 2024/25

Du bist zwischen 6 und 14 Jahre alt? Dir ist allein zuhause oft langweilig? Du würdest gerne mit anderen Kindern tolle Spiele spielen oder coole Sachen basteln? Dann bist du genau richtig bei der Jungschar! Auch heuer gibt es wieder Jungscharstunden – die Termine findest du hier:

- Samstag, 19. Oktober 14 – 16:30 Uhr: erste Jungscharstunde
- Sonntag, 24. November: Christkönigsontag mit Vorstellung der neuen Jungscharkinder in der Familienmesse
- Samstag, 21. Dezember 14 – 16 Uhr: Weihnachtsstunde
- Samstag 22. Februar 14 – 16 Uhr: Faschingsstunde – bitte komm verkleidet!
- Samstag 12. April 14 – 16 Uhr
- Samstag 7. Juni 14 – 16 Uhr

Alle Jungscharstunden finden im Pfarrhof statt.

Wenn du angemeldet bist, bitten wir dich zu den geplanten Treffen zu kommen, da wir uns viel Mühe mit der Organisation gemacht haben!

Natürlich gibt es im Sommer auch wieder die Möglichkeit, gemeinsam aufs **Jungscharlager** zu fahren: Der Termin geht vom **07. – 10. August 2025**

Wenn du einmal verhindert sein solltest oder Fragen hast, melde dich bei einer/einem von uns!

- Sarah Huber: 0660/1478597
- Marlene Kirchweger: 0680/2404025

Auf dein Kommen freuen sich: Marlene, Sarah, Veronika, Christiane, Lara, Hannah, Kathrin, Martin, Stephan, Tobias, Iannis und Florian

Anmeldung:

Ich möchte dabei sein!!!

Zur Zeit besuche ich die Klasse.

Unter folgender Nummer sind ich oder meine Eltern erreichbar:

.....

.....

Unterschrift des Erziehungsberechtigten
Bitte gib die Anmeldung im Pfarrhof ab, schick sie an Marlene (0680/2404025) oder nimm sie zur ersten Jungscharstunde mit



Anmeldung zur Katholischen Jungschar

Ich, _____, melde hiermit meine Tochter / meinen Sohn bei der Katholischen Jungschar Neumarkt an.

Name: _____
Geburtsdatum: _____
Telefonnummer: _____
Allergien etc.: _____

Allgemeine Infos:

- Während des Jungscharjahres gibt es Großgruppenstunden. Hier sind alle Kinder und einige Gruppenleiter beisammen. Die jeweiligen Termine können Sie dem Schaukasten oder dem nächsten Pfarrboten sowie der WhatsApp-Gruppe entnehmen. Bei der ersten Großgruppenstunde bekommen Sie die Termine für das erste Semester auch ausgedruckt.
- Weiters gibt es bei der Jungschar auch Zusammenreffen, bei denen alle gleichaltrigen Kinder einer Jungschargruppe mit ihren Gruppenleitern zusammenkommen. Die Termine dafür übermittelt Ihnen dann der jeweilige Gruppenleiter.
- Unser Jungscharjahr verbringen wir mit Jungscharstunden, Ausflügen und Spielemittagen, außerdem begleiten wir das Erntedankfest und die Kindermesse und fahren im Sommer jedes Jahr auf Jungscharlager.

Am **Samstag, den 21. September 2024** findet von **09:00 – bis 11:00 Uhr** im Turnsaal der VS Neumarkt die erste Großgruppenstunde statt. Diese Jungscharstunde kann gerne als Schnupper- und Kennenlernstunde genutzt werden. Am besten nehmen Sie hier schon die ausgefüllte Anmeldung mit. Wir freuen uns, viele neue Gesichter kennen zu lernen.

Falls Sie noch offene Fragen haben, kontaktieren Sie uns jederzeit gerne.
Wir freuen uns, Ihr Kind bald in unserer Gemeinschaft zu begrüßen!

Alexander Göckler
0664 2518515



Matthias Mayr
0650 2808499

TREFFPUNKT JUGEND

JUNGSCHAR NEUMARKT

Nach der Sommerpause meldete sich die Jungschar Neumarkt beim Jubiläumsfest in Neumarkt wieder zahlreich zurück. Bei sonnigem Wetter und guter Musik durften wir sie am Wochenende mit Speis und Trank versorgen. Ebenso starteten wir bereits mit der ersten Großgruppenstunde in unser Jungscharjahr. Im Turnsaal der VS Neumarkt konnten wir mit alten und auch einigen neuen Gesichtern mit Spiel und Spaß unser Jungscharjahr beginnen. Voller Freude werden wir am 24. November alle neuen Kinder bei unserer Aufnahmemesse in unserer Mitte willkommen heißen – wir laden herzlich ein.

JUNGSCHARSTUNDEN NEUMARKT

- 23. 11. 14:00-16:45 Uhr im Turnsaal
- 21. 12. 14:00-16:00 Uhr im Pfarrheim
- 02. 01. Sternsingen
- 25. 01. Nachmittags Eislaufen in Amstetten

JUNGSCHAR ST. MARTIN

Von 1. bis 4. August ging es für 33 Kinder der Jungschar St. Martin nach Gottsdorf auf Jungscharlager, das heurige Lagerthema lautete „Weltreise“. Mit dem Flieger durften wir jeden Tag auf einen neuen Kontinent reisen und die Kultur der jeweiligen Länder kennenlernen. Es wurde unter anderem gebatikt, mit Pfeil und Bogen geschossen, Reisepässe gebastelt und Yoga gemacht. Natürlich durfte ein gemütlicher Ausklang abends beim Lagerfeuer nicht fehlen. Abschließend gab es am Sonntag einen Wortgottesdienst mit den Familien der Lagerkinder. Es hat uns wieder viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



JUNGSCHARSTUNDEN ST. MARTIN

- 24. November: Christkönigssonntag mit Vorstellung der neuen Jungscharkinder
- 21. Dezember 14 – 16 Uhr: Weihnachtsstunde
- 22. Februar 14 – 16 Uhr: Faschingsstunde

